

# BONNER KINEMATHEK

kino in der **brotfabrik**

***cinescuela* 2009**  
**Lehrerfortbildung im LVR-LandesMuseum Bonn**  
**am Dienstag, 25.8. von 14.30 bis 17.30 Uhr**

Vom 24. bis 30. September 2009 findet im Kino in der Brotfabrik Bonn-Beuel und im LVR- (Rheinischen) LandesMuseum Bonn zum dritten Mal das spanischsprachige Schulfilmfestival *cinescuela* statt.

Am Dienstag, dem 25.8. von 14.30 bis 17.30 Uhr veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. in Kooperation mit der Bonner Kinemathek e.V. im LVR-LandesMuseum Bonn (Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn, Nähe Bonn Hbf) eine Lehrerfortbildung zum Festival mit der Referentin Christiane Peck. Alle Lehrer/innen, die am Festival teilnehmen, aber auch alle, die sich über Möglichkeiten der Filmarbeit informieren wollen, sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei. Im Anschluss besteht Gelegenheit zu Information, Beratung und Buchung von Schulvorstellungen.

**Förderung von Medienkompetenz durch Filmanalyse:  
konkrete Vorschläge und Materialien für den Unterricht  
am Beispiel des argentinischen Spielfilms TAXI – UN ENCUENTRO**

Die Behandlung von Filmen erfreut sich im Fremdsprachenunterricht großer Beliebtheit. Filme werden häufig eingesetzt, um landeskundliche, interkulturelle oder literarische Themen zu veranschaulichen. Neben Beobachtungsaufgaben zur Inhaltssicherung kommen häufig auch Methoden zur Textproduktion zum Einsatz. Nur selten wird jedoch die ästhetische Komponente des Mediums Film berücksichtigt.

Die Schulung der Medienkompetenz verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu kritischen Rezipienten der Filmkunst zu erziehen. Sie lernen Techniken der Filmanalyse in den Bereichen Kameraeinstellung, -perspektive und -bewegung, Beleuchtung, Schnitt, Filmmusik und Sound kennen.

Im Workshop werden anhand von Beispielen aus dem argentinischen Spielfilm TAXI – UN ENCUENTRO (Regie: Gabriela David, Argentinien 2001) Methoden vorgestellt, die geeignet sind, die Lernenden für filmische Arrangements zu sensibilisieren:

- Wie arbeiten Filmemacher, um die Aufmerksamkeit der Zuschauer zu lenken?
- Wie schaffen sie es die Kontinuität des Filmes zu gewährleisten, damit er als Gesamtkunstwerk überzeugen kann?
- Wie manipulieren sie über eine gelenkte Wahrnehmung unsere Gefühle und Einstellungen?

Im Rahmen des Workshops werden auch fächerverbindende Unterrichtsmaterialien zur Filmanalyse kurz präsentiert, die in Zusammenarbeit mit der Medienabteilung der Universität Tübingen, dem Filmfestival Cinelatino Tübingen, dem Evangelischen Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEf) Stuttgart und dem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gym.) Tübingen entstanden sind.

Außerdem werden die Filme des Festivals und ihre Einsatzmöglichkeiten im Spanischunterricht vorgestellt.

Christiane Peck ist Fachleiterin für Spanisch am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Tübingen, Spanischlehrerin am Johannes-Kepler-Gymnasium in Reutlingen und Lehrbeauftragte für spanische Fachdidaktik an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen.

**Anmeldung zur Lehrerinformationsveranstaltung** bis zum 24.8. telefonisch, per E-Mail oder Fax. Nennen Sie dabei bitte Ihren Namen, Kontaktadresse und Schule/Institution.

**Kontaktadresse:** Förderverein Filmkultur e.V./ Kino in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, 53225 Bonn-Beuel, Telefon: 0228-478568, Fax: 0228-464767, E-Mail: [schule@film-ist-kultur.de](mailto:schule@film-ist-kultur.de), Internet: [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de).